

nöthig, daß man sich in die Zeit seiner Entstehung versetzt und die Eindrücke beobachtet, unter denen der Dichter sein Kunstwerk geschaffen hat. Wie wir dadurch erst das rechte Verständniß gewinnen, so auch den rechten Standpunkt, von dem aus, und den rechten Maßstab, mit welchem wir unser Urtheil zu fällen haben. Ueber die Entstehung des Drama, oder, wie es Lessing nennt, des dramatischen Gedichtes Nathan der Weise habe ich nun in den oben verzeichneten Werken Folgendes gefunden.

Es war im Jahr 1774, als Lessing einige Abschnitte der von dem Hamburger Professor Samuel Reimarus († 1767) verfaßten „Schutzschrift für die vernünftigen Verehrer Gottes“ unter dem Titel: Wolfenbütteler Fragmente, und mit Randbemerkungen von ihm selbst begleitet, drucken ließ. Diese Sätze machten ein ungeheures Aufsehen und riefen unter den orthodoxen Theologen die heftigsten Gegenschriften hervor. Namentlich zeichnete sich unter den Gegnern der Hauptpastor Göze in Hamburg durch seinen Eifer aus. Er verfolgte Lessing Anfangs in Zeitschriften und Broschüren, und als ihm dieser in derselben Weise mit mehr Schlagfertigkeit und größerem Erfolg entgegentrat, rief er die weltliche Obrigkeit gegen den gefährlichen Irrlehrer zu Hülfe. Im Jahr 1778 nahm das braunschweigische Ministerium, in dessen Diensten Lessing als Bibliothekar zu Wolfenbüttel stand, die herausgegebenen Fragmente, sowie sämtliche Streitschriften Lessing's in Beschlag und verbot ihm irgend etwas in diesem Streite ferner zu thun. Lessing remonstrirte dagegen und wollte sich den ihm auferlegten Zwang um so weniger gefallen lassen, als seine Gegner, zu denen sich mittlerweile auch der Professor Semler in Halle gesellt hatte, fortführen, nach Herzenslust auf ihn, der sich nicht wehren sollte, loszuschlagen. Das Ministerium aber kündigte ihm den Verlust der Bibliothekarstelle an, wofern er sich nicht unter das ihm auferlegte Verbot füge.

Zu diesen schriftstellerischen Misereen kamen damals für Lessing häusliche Trübsale hinzu. Seine Frau, mit der er viele Jahre verlobt gewesen, war ihm nach einjähriger Ehe im Frühjahr gestorben, und ihr Verlust